



Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“: Ehrung der Teilnehmerge Gemeinden in Bodenbach

Fünf Gemeinden aus den Verbandsgemeinden des Landkreises Vulkaneifel haben am diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen. Kreissieger ist die Ortsgemeinde Bodenbach, dicht gefolgt von der Ortsgemeinde Basberg.

Im Rahmen des Pfarrfestes in Bodenbach wurden die Teilnehmerge Gemeinden durch Landrat Heinz-Peter Thiel, der auch Vorsitzender der Bewertungskommission war, ausgezeichnet. Landrat Thiel ging in seinem Grußwort auf die Bedeutung des Landeswettbewerbes für die Region und den dort lebenden Menschen ein.

Seine besonderen Glückwünsche galten Basberg. Das kleinste Dorf im Teilnehmerfeld wurde unter 192 Mitkonkurrenten sogar zum Sieger des Bezirksentscheids gekürt. Das mag mit Hinblick auf das Kreisergebnis zwar verwundern, zeigt aber nur, wie eng die Entscheidung in der Spitze war.

Gerade in Zeiten des strukturellen Wandels in den Dörfern steht das Engagement der Bewohner im Mittelpunkt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung in einer aktiven Dorfgemeinschaft schafft Lebensqualität in unserer ländlichen Region und kann zudem auch sehr viel Spaß machen.

Es sei für die gesamte Kommission immer wieder beeindruckend zu sehen, so Landrat Thiel weiter, was in unseren Dörfern geleistet wird und mit welcher Begeisterung die Menschen in den aktiven Dörfern dabei seien. Wie wichtig und erfolgreich der ehrenamtliche Einsatz der Dorfbewohner jeden Alters für ihren Ort ist, habe auch der diesjährige Kreiswettbewerb wieder gezeigt. Losgelöst von der Platzierung darf sich jede Teilnehmerge Gemeinde daher als Gewinnerin betrachten.



Allen Wettbewerbsteilnehmern sprach Landrat Heinz-Peter Thiel ein herzliches „Dankeschön“ für ihre Teilnahme und das gezeigte hohe Engagement aus und wünschte für die zukünftige Entwicklung alles Gute.

Abschließend zeichnete Landrat Heinz-Peter Thiel die Sieger- und Teilnehmerge Gemeinden mit einer Urkunde des Landkreises Vulkaneifel aus.

Ausgezeichnet wurden:
Ortsgemeinde Bodenbach als Kreissieger
Ortsgemeinde Basberg als 2. Kreissieger
Ortsgemeinden Duppach, Kerschenbach und Steineberg für die erfolgreiche Teilnahme.

Der nächste Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird 2018 ausgeschrieben.

Nähere Informationen zum Dorfwettbewerb gibt die Kreisverwaltung Vulkaneifel, Abt. Struktur- und Kreisentwicklung, Mainzer Str. 25, 54550 Daun

Ansprechpartner:

Markus Kowall, Tel.: 06592/933-577

E-Mail: markus.kowall@vulkaneifel.de

Victoria Stolz, Tel.: 06592/933-576

E-Mail: victoria.stolz@vulkaneifel.de

RENTENBERATUNG

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz hält regelmäßig einen Sprechtag in der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Strasse 25, 54550 Daun, ab. Vorherige Terminabsprache unter Tel.: 06592/933-279.

IMPRESSUM

(Kreisnachrichten „Wir in der Vulkaneifel“);
Herausgeber:
Kreisverwaltung Vulkaneifel,
Mainzer Straße 25,
54550 Daun, Tel. 06592/933-0;
Internet: www.vulkaneifel.de;
Redaktion (verantw.):
Heinz-Peter Hoffmann, Elvira Krämer
Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren

WEITERES

Seite 2	Amtliche Bekanntmachungen; Grundstücksverkehr; Öffentliche Bekanntmachung
Seite 3	Der letzte Tag in Uniform; Grundstücksverkehr
Seite 4	Bildungskordinator bei Fachforum der Handwerkskammer Trier; Feriensprachkurse für Neuzugewanderte; Öffentliche Bekanntmachung
Seite 5	Mädchen-Kreativ-Tag am 9.9.2017 in Jünkerath; A.R.T. Hinweis; Onleihe der Kreisbibliothek
Seite 6	Tatort Eifel
Seite 7	Rund um den Barsberg
Seite 8	Schätze der Vergangenheit
Seite 9-11	Naturerlebnistipps

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Am **Montag, 28. August 2017, 16.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal 15 c der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, eine **öffentliche** Sitzung des Werkausschusses Abfall mit folgender Tagesordnung statt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Feststellung Jahresabschluss Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EB Abfall) zum 31.12.2015
4. Auflösung `Eigenbetrieb Abfallwirtschaft` (EB Abfall)
5. Verschiedenes

Kreisverwaltung Vulkaneifel

Daun, 14.08.2017

gez.: Heinz-Peter Thiel, Landrat

Am **Montag, 28. August 2017, 17.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal 15 a der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, eine Sitzung des Kreis Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

I. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Vergaben
4. Spendenannahme
5. 3. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Vulkaneifel vom 23.06.2014
6. Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Personalangelegenheiten
3. Vergaben
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Niederschlagung und Erlass von Forderungen
6. Erfüllung einer Bürgschaft gegenüber der Investitions- und Strukturbank Rheinland Pfalz
7. Verschiedenes

Kreisverwaltung Vulkaneifel

Daun, 17.08.2017

gez.: Heinz-Peter Thiel, Landrat

GRUNDSTÜCKsverkehr

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

1. Grundbuch von Salm (Amtsgericht Daun): Blatt 918:

- Flur 8 Nr. 6 - Waldfläche, Auf Bastenknöpfchen - 5040 qm
- Flur 8 Nr. 27 - Waldfläche, Zwischen den Taufenseifen - 18378 qm

2. Grundbuch von Brockscheid (Amtsgericht Daun): Blatt 257:

- Flur 4 Nr. 15 - Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Im Ewich - 5694 qm

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse bei Bekanntmachung in den Kreisnachrichten der Mitteilungsblätter der Verbandsgemeinden des Kreises Vulkaneifel bis spätestens 10 Tage ab Erscheinen bei der „Unteren Landwirtschaftsbehörde“ – Kreisverwaltung Vulkaneifel – schriftlich bekunden.

Öffentliche Bekanntmachung

zum Zwecke der öffentlichen Zustellung im Sinne des § 1 (1) Landesverwaltungs-Zustellungsgesetz (LVwZG) vom 2. März 2006 in Verbindung mit § 10 (1) Nr. 1 und 3 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 sowie § 1 (1) der Hauptsatzung des Landkreises Vulkaneifel vom 23. Juni 2014, jeweils in der aktuell gültigen Fassung. Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Vulkaneifel, Ausländerbehörde, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffener:	OLSZEWSKI, Grzegorz Krzysztof	Geburtsdatum:	18.02.1973
Geburtsort:	Krakow	letzte bekannte Anschrift:	Brunnenstraße 22, 54579 Üxheim
Datum des Schreibens:	04.07.2017	Aktenzeichen:	3-1225-02

Das Schriftstück kann von dem Betroffenen oder von einer durch ihn bevollmächtigten Person bei folgender Behörde eingesehen werden: Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun (Zimmer 028). Das Dokument wird öffentlich zugestellt, wodurch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Es wird darauf hingewiesen, dass das Dokument als zugestellt gilt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der Betroffene nicht innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, Widerspruch einlegt.

Kreisverwaltung Vulkaneifel - Ausländerbehörde

Daun, 14.08.2017

i.A. gez.: Saxler

Der letzte Tag in Uniform

Klaus Finken wird nach 40 Jahren vom aktiven Feuerwehrdienst entpflichtet

Pünktlich um 16.00 Uhr erschien Klaus Finken zum vereinbarten Entpflichtungstermin im Büro des Landrats. An diesem offiziellen Termin nahmen neben dem Landrat des Landkreises Vulkaneifel, Heinz-Peter Thiel, auch der Abteilungsleiter der Abteilung Kommunales, Recht, Sicherheit, Ordnung und Verkehr, Günter Willems, der Kreisfeuerwehrinspektor Christoph Bach und sein Stellvertreter Thomas Risch teil.

„Das ist der letzte Tag in Uniform, zumindest offiziell! Als persönliche Ausrüstung bleibt diese natürlich im Schrank. Dennoch ist es wirklich Zeit, nach 40 Jahren aktivem Feuerwehrdienst, Abschied zu nehmen und mich meinen Hobbies zu widmen“, sagt Klaus Finken.

Sein pflichtgemäßes Engagement für den Landkreis begann schon vor 16 Jahren: Mit offizieller Bestellung zum Kreisausbilder im Fachgebiet „Brandschutz“, lehrte er unzähligen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen, welche Maßnahmen anzuwenden sind, um die Entstehung eines Brandes oder der Ausbreitung eines Brandes durch Feuer oder Rauch vorzubeugen. Als Mitglied und zeitweise auch als Leiter der technischen Einsatzleitung (TEL) leistete er enorme Aufbauarbeit mit „Herzblut“ und modernisierte deren Arbeitsweise von Grund auf.

Zudem wurde er im Jahre 2009 offiziell als Feuerwehr-Fachberater für den Bereich „Gefahrstoffe“ bestellt, inoffiziell leistete er diese Arbeit aber schon einige Jahre vorher. Seine Aufgaben waren die Beratung und fachliche Unterstützung, insbesondere bei der Alarm- und

Einsatzplanung sowie bei Übungen und Gefahrguteinsätzen. Von beiden Auf-

bei Klaus Finken für seinen herausragenden Einsatz im Dienste der freiwilligen



Kreisfeuerwehrinspektor Christoph Bach, Abteilungsleiter Günter Willems, Klaus Finken, stellv. Kreisfeuerwehrinspektor Thomas Risch und Landrat Heinz-Peter Thiel (v.l.n.r.)

gaben wurde Klaus Finken nun offiziell durch Landrat Thiel entpflichtet.

Von April 2012 bis März 2016 nahm Klaus Finken außerdem auch das Amt des stellvertretenden Kreisfeuerwehrinspektors wahr und stand stets mit qualitativem Fachwissen zur Seite.

„Ein Mann der klaren Worte, voller Engagement und Herzblut für seine Arbeit“, so beschrieb Landrat Heinz-Peter Thiel die langjährige Tätigkeit und bedankte sich

Feuerwehr und des Landkreises. Diesen Worten schloss sich auch Kreisfeuerwehrinspektor Christoph Bach an und wünschte Klaus Finken für seine Zukunft alles erdenklich Gute.

GRUNDSTÜCKSVERKEHR

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Grundbuch von Mültenbach (Amtsgericht Daun): Blatt 1288:

- Flur 4 Nr. 35 – Waldfläche, Im Storkelsgraben – 3523 qm
- Flur 13 Nr. 35 – Waldfläche, Aufm Sattel – 1901 qm
- Flur 13 Nr. 165/52 – Waldfläche, In der Braunenbach – 1812 qm
- Flur 13 Nr. 171/33 – Waldfläche, Aufm Sattel – 1312 qm
- Flur 13 Nr. 172/33 – Verkehrsfläche, Aufm Sattel – 189 qm
- Flur 13 Nr. 174/51 – Verkehrsfläche, In der Braunenbach – 2183 qm
- Flur 13 Nr. 51/3 – Waldfläche, In der Braunenbach – 347 qm
- Flur 13 Nr. 51/4 – Waldfläche, In der Braunenbach – 583 qm
- Flur 13 Nr. 51/5 – Waldfläche, In der Braunenbach – 34 qm
- Flur 13 Nr. 51/6 – Waldfläche, In der Braunenbach – 151 qm
- Flur 13 Nr. 51/7 – Waldfläche, In der Braunenbach – 8173 qm

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse bei Bekanntmachung in den Kreisnachrichten der Mitteilungsblätter der Verbandsgemeinden des Kreises Vulkaneifel bis spätestens 10 Tage ab Erscheinen bei der „Unteren Landwirtschaftsbehörde“ – Kreisverwaltung Vulkaneifel – schriftlich bekunden.

BEAUFTRAGTE FÜR MIGRATION UND INTEGRATION

Als Kontakt- und Anlaufstelle für die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger steht die ehrenamtliche Beauftragte für Migration und Integration des Landkreises Vulkaneifel, **Celine Reineke, Daun, Tel.: 06592/9825203**, zur Verfügung.

Überregionale Vernetzung

Bildungskoordinator bei Fachforum der Handwerkskammer in Trier

Im Rahmen des Fachforums „Wie klappt die Ausbildung von Migranten?“ für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) nutzte der Bildungskoordinator der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Andreas Reichert, die Gelegenheit, sich Betrieben vorzustellen. Mit einem Informationsstand, an dem auch die Koordinatoren aus der Stadt Trier und dem Eifelkreis Bitburg-Prüm beteiligt waren, machten sie auf das Thema Integration durch Arbeit und ihr Tätigkeitsfeld in den Kreisen aufmerksam. Organisiert war das Forum von der Initiative

Region Trier (IRT) und der KAUSA-Servicestelle Trier, die der Handwerkskammer angehört.

Es wurden u.a. Kontakte zu Handwerksbetrieben und zur Kreishandwerkerschaft geknüpft, um in Zukunft Ausbildung für Neuzugewanderte in den Betrieben zu ermöglichen. Außerdem hat sich herausgestellt, dass es auf Seiten der Unternehmen einen Informationsbedarf gibt, wie die Integration in Arbeit und Ausbildung konkret gelingen kann.

Hierzu findet am **8. November 2017** in

Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH (WFG) in der Berufsbildenden Schule in Gerolstein eine Informationsveranstaltung für Arbeitgeber im Landkreis Vulkaneifel statt. Details zu dieser Veranstaltung werden folgen.

Weitere Informationen zu Bildungsangeboten für Neuzugewanderte erhalten Sie bei dem Bildungskoordinator der Kreisverwaltung Vulkaneifel:

Andreas Reichert, Tel.: 06592/933-298, E-Mail: andreas.reichert@vulkaneifel.de

Feriensprachkurse für Neuzugewanderte

Erfreuliche Teilnehmerzahl

In den Sommerferien haben drei Sprachkurse für geflüchtete Menschen mit erfreulichen Teilnehmerzahlen im Landkreis stattgefunden.

Diese Sprachkurse wurden von der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) und der Volkshochschule Daun in Gerolstein, Desserath und Daun durchgeführt. In den letzten beiden Schulferienwochen

konnten so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kompetenzen in der deutschen Sprache vertiefen.

Ein herzlicher Dank geht an die Dozenten, die diese Kurse mit viel Engagement durchgeführt haben. Diese Kurse, die als Intensivkurse stattgefunden haben, werden nach den Ferien einmal wöchentlich fortgeführt. Dadurch wird

den Neuzugewanderten die Möglichkeit gegeben, weiter durch das Erlernen der deutschen Sprache eine erfolgreiche Integration zu meistern.

Ausführliche Informationen zu Bildungsangeboten für Neuzugewanderte erhalten Sie bei dem Bildungskoordinator der Kreisverwaltung Vulkaneifel:

Andreas Reichert, Tel.: 06592/933-298, E-Mail: andreas.reichert@vulkaneifel.de

Öffentliche Bekanntmachung

zum Zwecke der öffentlichen Zustellung im Sinne des § 1 (1) Landesverwaltungsstellungsgesetz (LVwZG) vom 2. März 2006 in Verbindung mit § 10 (1) Nr. 1 und 3 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 sowie § 1 (1) der Hauptsatzung des Landkreises Vulkaneifel vom 23. Juni 2014, jeweils in der aktuell gültigen Fassung. Folgende Personen, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, werden benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Vulkaneifel, Ausländerbehörde, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffener:	ALEMANNI, Riccardo	Geburtsdatum:	07.03.1997
Geburtsort:	Copertino	letzte bekannte Anschrift:	Hauptstraße 50, 53539 Kelberg-Zermüllen
Datum des Schreibens:	09.08.2017	Aktenzeichen:	3-1225-02
Betroffener:	Szücs, Laszlo	Geburtsdatum:	11.03.1971
Geburtsort:	Szisko / Ungarn	letzte bekannte Anschrift:	Kölner Straße 2, 54576 Hillesheim
Datum des Schreibens:	22.06.2017	Aktenzeichen:	3-1225-02

Das Schriftstück kann von den Betroffenen oder von einer durch sie bevollmächtigten Person bei folgender Behörde eingesehen werden: Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun (Zimmer 028). Das Dokument wird öffentlich zugestellt, wodurch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Es wird darauf hingewiesen, dass das Dokument als zugestellt gilt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn die Betroffenen nicht innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, Widerspruch einlegt.

Kreisverwaltung Vulkaneifel - Ausländerbehörde

Daun, 17.08.2017

i.A. gez.: Saxler

BÜRGERSTIFTUNG

Gemeinsam Gutes anstiften

Die Bürgerstiftung des Landkreises Vulkaneifel unterstützt mit ihren Erträgen oder Spenden gemeinnützige und mildtätige Projekte im gesamten Landkreis. Unterstützen auch Sie die Bürgerstiftung Landkreis Vulkaneifel in Form einer Spende oder Zustiftung: **Bankverbindung: Kreissparkasse Vulkaneifel, IBAN: DE13 5865 1240 0000 3069 36, Verwendungszweck: Bürgerstiftung Landkreis Vulkaneifel.**

Für Fragen zur Bürgerstiftung steht Ihnen die Geschäftsstelle mit Patrick Schauster, Tel.: 06592/933-299, und Heinz-Peter Hoffmann, Tel.: 06592/933-240, E-Mail: buergerstiftung@vulkaneifel.de, gerne zur Verfügung. Internet: www.vulkaneifel.de

Entdeckungsreise zu eigenen Talenten beim Mädchen-Kreativ-Tag am 9. September 2017 in Jünkerath

Es ist wieder so weit: Beim Mädchen-Kreativ-Tag am Samstag, 9. September, 10.00 bis 16.30 Uhr, in der Graf-Salentin-Schule in Jünkerath können alle Mädchen ab 10 Jahre mitmachen und viel Spaß zusammen haben.

Diesmal hat das Organisationsteam besonders darauf geachtet, sehr viele Interessen abzudecken. So stehen siebzehn Angebote zur Wahl, die sehr unterschiedlich sind. Entsprechend haben die Mädchen die Möglichkeit, die eigenen Stärken und Interessen kennen zu lernen und ihre Kreativität zu fördern. Gleichzeitig können die Besucherinnen aber auch die Gelegenheit nutzen, sich mit Themen wie Freundschaft, Schönheitsideal, Ernährung und anderes auseinander zu setzen. Veranstaltet wird der Mädchen-Kreativ-Tag mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Vulkaneifel und Nürburg-Quelle, von der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis, den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern, pro familia, Gemeindereferentinnen Hillesheim-Gerolstein, Jugendpflege Daun, Häuser der Jugend und der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral.

In den nächsten Tagen werden die Flyer an den Schulen verteilt, so dass sich die Mädchen anmelden können. Der



Kostenbeitrag von drei Euro inklusive Verpflegung wird zu Beginn der Veranstaltung erhoben.

Schriftliche Anmeldung zwecks besserer Planung werden bis **4. September 2017**

entgegen genommen von:

Anja Leuwer, Schulsozialarbeiterin Realschule Plus in Jünkerath und Gerolstein.

Tel: 0160/6598641

E-Mail: leuwer@donbosco.de

A.R.T. Hinweis

Buchsbaumzünsler gehören in den Restabfall

Der Buchsbaumzünsler – ein Schädling, der seit einigen Jahren in Deutschland Buchsbäume befällt und diese vollständig zerstören kann - ist auch in diesem Sommer wieder besonders aktiv.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) weist aus gegebenem

Anlass darauf hin, dass Grünschnitt, der vom Buchsbaumzünsler befallen ist, nicht auf Grüngutsammelstellen abgegeben werden darf - die befallenen Buchsbäume müssen im Restabfall entsorgt werden. Nur so kann verhindert werden, dass Eier oder Larven des Schädlings in

die Landwirtschaft oder in den Mertesdorfer Kompost gelangen.

Bei Unklarheiten und Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abfall-Telefons gerne zur Verfügung (0651/9491414, info@art-trier.de).

Rund um die Uhr Bücher digital ausleihen

Nutzen Sie die Onleihe der Kreisbibliothek

An 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr eBooks, ePaper, eVideos und eAudios downloaden, wo immer man gerade ist, das ermöglicht die Onleihe der Kreisbibliothek in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel. Aus einem Angebot von insgesamt rund 48.000 Medien können sich die Büchereikunden aktuelle Bestseller, Hörbücher oder Zeitungen ausleihen und das ganz bequem von zu Hause oder aber auch von unterwegs.

Über www.vulkaneifel.de gelangt man ganz bequem auf das Portal der Onleihe Rheinland-Pfalz. Hier kann man im Medienangebot stöbern, die ausgewählten Medien im Medienkorb ablegen und dann ganz einfach herunterladen.

Benötigt hierzu wird lediglich ein Internetanschluss, ein PC, Laptop oder Tablet und ein gültiger Bibliotheksausweis. Darüber hinaus ein Adobe Reader und ein Windows Media Player ab Version 11. Für die Nutzer der Kreisbibliothek entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Onleihe ist mit der Jahresgebühr von 12 Euro abgedeckt. Besonders praktisch: Es entstehen keine Mahn-



gebühren. Wenn die Ausleihfrist beendet ist, kann die Datei nicht mehr geöffnet werden. Die Medien werden automatisch zurückgegeben.

Weitere Info's zur Onleihe erhalten Sie direkt in der Kreisbibliothek, Freiherr-vom-Stein-Straße 15, 54550 Daun, Tel.: 06592/933-423.

Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Dienstag: 10.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 19.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Freitag: 10.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Tatort EIFEL

Eröffnungsrevue



copyright: Nadja Klier



Arte Criminale meets Gudrun Landgrebe Mördergeschichten zu Killersongs

Freitag, 15. September 2017, Forum Daun
Beginn: 20:00 Uhr



www.facebook.com/TatortEifel



www.tatort-eifel.de

Eine Veranstaltung des Landkreises Vulkaneifel
und des Landes Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ

Mit freundlicher Unterstützung:





**02.09.2017 | 11:00 UHR
BONGARD**

GEFÜHRTE WANDERUNG

RUND UM DEN BARSBERG

Die Natur- und UNESCO-Geopark-Gästeführerin Irmgard Holtkotte bringt Sie zu ihrem Lieblingsplatz in der Verbandsgemeinde Kelberg. Auf der Suche nach Spuren keltischer und römischer Besiedlung wandern wir über den vulkanisch entstandenen Barsberg, dessen einmaliger Bewuchs mit uralten Bäumen zwischen den Steinen einer alten Höhensiedlung diesen Ort zu einem ganz besonderen Lieblingsplatz macht!

Als Museum in der Landschaft präsentiert sich die Bodenbacher Villa Rustica – von hier genießt man eine wundervolle Weitsicht. Vorbei am Wohnhaus des Lorentz Heinz (Schäfer und Pottasche-Produzent) geht es weiter zum Bodenbacher Drees. Auf dem Weg zur idyllisch gelegenen Heyerkapelle, offenbart sich die Landschaftsnutzung der letzten Jahrhunderte in vielen Landschaftselementen. Nach Abschluss der Wanderung in Bongard ist der Besuch des Bauernhofcafés Clemens möglich.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Treffpunkt: Ortsmitte Bongard, Wanderparkplatz
Info und Anmeldung: 0160/92122849 oder E-Mail: i.holtkotte@gmx.de



**Wir.
Leben.
Eifel.**



10.09.2017
MÜRLENBACH, GEROLSTEIN, LISSINGEN

TAG DES OFFENEN DENKMALS

SCHÄTZE DER VERGANGENHEIT

Im Rahmen des 200-jährigen Jubiläums des Landkreises Vulkaneifel erhalten Sie die Gelegenheit, exklusive Einblicke in einmalige kulturhistorische Denkmäler zu nehmen.

Bertrada-Burg in Mürlenbach: Neben den Wohntürmen können auch die in jüngster Zeit renovierten und teilweise rekonstruierten Kellergewölbe sowie die Westbastion besichtigt werden. Von 11:00 bis 16:00 Uhr werden stündlich durch den Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz fachkundige Führungen angeboten.

Untenburg Gerolstein-Lissingen: Die ehemalige Wasserburg wurde 1559 in Unterburg und Oberburg geteilt und mehrfach erweitert und umgebaut. Zu besichtigen ist die Unterburg von 11:00 bis 17:00 Uhr mit laufenden Sanierungsarbeiten. Neben stündlichen Führungen nach Bedarf, gibt es ein gastronomisches Angebot.

Erlöserkirche Gerolstein: Sie wurde im Stil der „staufischen Renaissance“ errichtet. Die prächtige Ausstattung mit Marmorsäulen und Mosaiken bestimmt den Innenraum. Geöffnet: Von 13:00 bis 17:00 Uhr, Führung: 15:00 Uhr

Alle Besichtigungen und Führungen sind kostenlos.



Wir.
Leben.
Eifel.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS

Woche vom 26.08.2017 bis 01.09.2017



Sa. 26.08.2017 um 10:30 Uhr · Dauer ca. 2,5h

Vom Maar zum Märchen

Im Mittelpunkt der geführten Wanderung stehen das Pulvermaar und das „Strohner Märchen“. Während das Pulvermaar das tiefste und steilste „Auge der Eifel“ ist, ist der ehemalige Maarsee bei Strohn inzwischen verlandet und bietet somit einen schönen Vergleich, wie das Pulvermaar evtl. auch in vielen Tausend Jahren aussehen wird. Auch in Hinblick auf die Tier- und Pflanzenwelt der beiden Maare tun sich viele Unterschiede auf: Einerseits ein glasklarer tiefer See, umstanden von altem Buchenwald, andererseits ein Hochmoor mit seinen seltenen Moosen, umgeben von Niederholz und den für die Eifel so typischen Schlehen. Die Wanderung von ca. 4-5 km führt an beiden Maaren vorbei und lässt viel Zeit, im Vorbeigehen Fragen zur vulkanischen Entstehung oder der späteren Veränderung = Verlandung anzusprechen. Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Kinderwagen ist die Strecke nicht geeignet.

Führung: Jan Daniel, Gästeführer Eifel (IHK-zertifiziert)

Anmeldung: nicht erforderlich. Rückfragen an: Jan Daniel: 0171 7104670 (Wochentags nach 16 Uhr) oder Dr. Frank Fetten: 0172 8879345 **Preis:** 8,- Euro / Erwachsener, 4,- Euro / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb (an der Vulkanstraße))

Sa. 26.08.2017 um 11:00 Uhr · Dauer ca. 4,5h

Auf Spurensuche zu den Schauplätzen der Eifel-Krimis „Kerpener Mordsidylle“

Mörderische Einfälle der Krimi-Autoren zwischen Wald, Wiese u. Wachholderheiden miterleben. Heiler, Spinner und Halunken, hinterlistige Pflanzen und Kräuter der Eifel. Kriminelles Geschehen am einzigartigen Naturspektakel der Nohner Wasserfälle. Mit mörderischen Reimen und hellem Blick, klarer Fall, Krimi-Rätsel werden gelöst. Auf Wunsch Schlusseinkauf im Kerpener-Landcafé.

Führung: „Klara Fall“ alias Dorita Molter-Frensch oder „Hella Blick“ alias Petra Denter (geprüfte Gästeführerinnen IHK Trier) Mitbringen: festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, kriminell gute Laune.

Info/Anmeldung: Tourist Information Hillesheim, Tel.: 06593 809200, touristik@hillesheim.de

Preis: 10,- Euro/Erw.; 6,- Euro /Kinder Konzept Krimiwanderungen: Petra Denter und Dorita Molter-Frensch, www.eifel-gast.de **Treffpunkt:** Kerpen (Eifel), Parkplatz „Kleines Landcafé“

Sa. 26.08.2017 um 14:00 Uhr · Dauer ca. 2-2,5h

Basaltvulkane, Eiszeit und Mühlsteinhöhlen

Nach einem Anstieg geht es hinein in die Mühlsteinhöhlen, in denen im Mittelalter Mühlsteine aus dem Schlackenbasalt gehauen wurden. Einzelne Mühlsteine kleben noch heute an der Wand oder Decke. Durch den mächtigen Buchenwald führt der Weg über einen alten Steinbruch mit 12 freigestellten Mühlsteinen zum aktiven Steinbruch Schlink, wo man direkt in einen versteinerten Lavasee blicken kann. Heute stehen dort die größten Basaltsäulen der Vulkaneifel! Von hier stammt der Eifler Zähbasalt, ein gesuchter Stein für Denkmale weltweit. Der Untergrund gibt hier interessante Rückschlüsse über eiszeitliche Verhältnisse zur Zeit des Vulkanausbruchs. Auf dem Rückweg wird ein aufgelassener Basaltbruch gequert, der die Dimension der früheren Abbautätigkeit aufzeigt.

Info/Anmeldung: Ottmar Eul, 06595 1300 oder 0171 1112993 **Preis:** 5 Euro/Person, Familien 10,- Euro

Treffpunkt: Am größten Mühlstein der Vulkaneifel – Schulstr.22 – Hohenfels-Essingen

So. 27.08.2017 um 11:00 Uhr · Dauer ca. 2h

Unsere besondere Sonntagsreihe: Zwölf Maare und ein Kratersee

Führungen zu den vulkanischen Seen der Eifel - Heutiges Maar: Eichholz-Maar

Wir schreiben das Jahr 1811. Ein gewisser J.J Tranchot, seines Zeichens französischer Geograph, reist durch die Eifel um die erste topographische Aufnahme der Rheinlande im Auftrage Napoleons durchzuführen. Zwischen den Orten Duppach und Steffeln greift er zu einem blauen Stift um einen kleinen See mit Namen Gussweiher in seine Karte einzuzichnen. Über die Entstehung dieses kleinen Sees wusste Tranchot noch wenig. Sie aber können es erfahren auf einer erlebnisreichen Wanderung zu diesem schönen Fleckchen Eifel. Denn dieses Gewässer zählt zu den geheimnisvollen 13, die die Vulkaneifel weltberühmt gemacht haben.

Treffpunkt: „Platz für alle“, 54597 Duppach, gegenüber Kirche **Preis:** 5,- €, Kinder bis 12 Jahre frei

Gästeführer: Johannes Munkler, Tel.: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572, Email: J.Munkler@t-online.de

Mo. 28.08.2017 um 11:00 Uhr · Dauer ca. 4h

Geschichten vom Kampf der Elemente und aus dem Leben der Menschen, mit Hanne Hebermehl und Johannes Munkler - Kampf oder Tanz? Feuer vs. Wasser auf dem Gerolsteiner Felsenpfad

Die vier Elemente Feuer-Wasser-Erde-Luft lieferten schon bei den alten Naturphilosophen bei der Frage nach dem Ursprung des Lebens Stoff für hitzige Diskussionen. Diese Urkräfte haben unseren Planeten modelliert: Sie ließen Kontinente wandern, Berge entstehen, schufen Gesteine und Landschaften und brachten schließlich das Leben hervor, das selbst zu einer gestalterischen Kraft unserer Erde wurde. Auch unsere Heimat, die Eifel, erzählt die Geschichte vom



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS

Woche vom 26.08.2017 bis 01.09.2017

Vulkaneifel
NATUR- UND GEOPARK

Kampf der Elemente. Im Gerolsteiner Land spielen zwei Elemente die Hauptrolle und zeigen uns auf Schritt und Tritt ihre Künste: Feuer und Wasser. Seit Millionen von Jahren erschaffen sie das Kunstwerk Eifel immer wieder neu. Aber ist es Kampf... oder Tanz? Begleiten Sie uns auf einer interaktiven Wanderung auf dem Felsenpfad und entscheiden Sie mit, ob sich die Kräfte in einem ständigen Ringen oder harmonischem Zusammenspiel befinden. Wegstrecke : ca. 7km, Rucksackverpflegung

Info/Anmeldung: Hanne Hebermehl und Johannes Munkler (Natur und Geoparkführer/in),

Tel.: 06591 7140, Mobil 0171 6443572, www.eifelwanderer.de **Preis:** Erwachsene 8,- Euro, Kinder bis 14 Jahre frei

Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstr. 72, 54568 Gerolstein

Di. 29.08.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2,5h

Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten –390 Millionen Jahre Erdgeschichte live erleben“

Die geführte Geo-Erlebniswanderung führt sogleich zur Helenenquelle mit ihrem köstlichen Mineralwasser. Man erfährt so nebenbei, wo das Wasser herkommt und warum es sprudelt. An der idyllischen Kyll entlang geht es zur uralten Kult- und Brunnenstätte Sidingen Drees mit dem gegenüberliegenden Sarresdorfer Lavastrom, dem jüngsten Lavastrom Deutschlands. Vorbei an der Erlöserkirche erfolgt der Anstieg in die Gerolsteiner Dolomiten zum Munterley-Plateau. Der Panoramablick von dort erschließt das Kylltal und Gerolstein. In der Buchenlochhöhle lebt dann der sagenhafte Rastplatz von Höhlenbär und eiszeitlichem Mammutjäger auf. Am Krater der Papenkaule erklärt sich für alle der Ursprung des Sarresdorfer Lavastromes.

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein, Tel: 06591

949910, E-mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de **Preis:** 5,- Euro / Person bzw. 8,- Euro / Paar oder Familie mit Kindern

Treffpunkt: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein

Di. 29.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Bunte Flieger über dem Kratersee

Für Kinder geeignet, Bestimmungsexkursion! Wanderstrecke: ca. 2 km

Führung: Biotopbetreuung Visenda GmbH, B. Führ / Dr. H. Fuchs

Info/Anmeldung: Maarmuseum Manderscheid, Tel.: 06572 920310 **Treffpunkt:** Parkplatz Hinkelsmaar / Kratersee

Di. 29.08.2017 um 14:30 Uhr • Dauer ca. 3h

Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt in das Reich der Dunkelheit“

Der geführte Ausritt auf den robusten Ponys des Ponyhotels Essinger Hof führt auf urwüchsigen Wanderpfaden zu den bekannten Mühlsteinhöhlen mit den klanghaften Namen Schwedenfeste, Borussia- und St. Martin Höhle. Mit einem erfahrenen Höhlenforscher werden die dunklen Berglöcher mittels Taschenlampe fachkundig erforscht. Die noch im Stein sichtbaren Mühlsteine können dabei berührt und genauestens untersucht werden. Im Anschluss an die Höhlenerkundung besteigen die kleinen Forscher wieder ihre wartenden Ponyfreunde und reiten gemeinsam zurück zum Ponyhotel. Hinweis: Bitte unbedingt einen Helm mitbringen, ebenso ist das Führen der Ponys durch Mama und /oder Papa absolut erwünscht!

Info/Anmeldung: Familie Streicher, Tel.: 06595 961040, email: www.ponyhotel-essingerhof.de

oder: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein,

Tel: 06591 949910, email: touristinfo@gerolsteiner-land.de **Preis:** 17,- Euro/Kind, Begleitpersonen frei

Treffpunkt: Ferienhaus Essinger Hof, Gerolsteiner Straße 44, 54570 Hohenfels-Essingen

Mi. 30.08.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Im Maar, ums Maar und ums Maar herum

Seit Jahrzehntausenden eingesenkt in das alte Gebirge liegen das Meerfelder Maar und sein See in ihrem Krater. Groß und tief und blau und grün. Nach einer Einführung in den erdgeschichtlichen Hintergrund der Vulkaneifel geht es hoch zum Landesblick. 200 Meter über dem See bietet sich dem Gast ein atemberaubender Blick ins Maar und lässt vor den Augen das Szenario seiner Entstehung lebendig werden. Doch Landesblick ist auch Eifelblick: Die Mosenberg- Vulkane, das Tal der Kleinen Kyll, der Basaltfelsen des Buerberges rücken nah, andere Eifelhöhen und -täler näher heran. Nach sanftem Abstieg in den Krater führt die Tour am Ufer des Maarsees entlang. Dabei erfährt der Gast Interessantes zur Ökologie dieses stillen Gewässers. Informationen zum Dorf Meerfeld, seiner Geschichte und Entwicklung runden die geführte Wanderung ab. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Info/Anmeldung: Dr. Ernst Cleven, Rascheider Straße 9, 54570 Meisburg/Vulkaneifel, Tel.: 06599 927968, E-Mail:

befk.cleven@t-online.de **Preis:** 9,- €, (mind. 10, max. 16 Personen); GruppenP. 100,- € **Treffpunkt:** Parkplatz „Meerfelder Maar Ost“

Mi. 30.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Erlebnis Erdgeschichte: Vulkangarten Steffeln und Eichholzmaar

Die Landschaftswanderung führt durch das typische Eifeldorf Steffeln, das bereits mehrmals beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet wurde, vorbei an historischen Häusern und alten Wegekreuzen und Bildstöcken, bebaut und gefertigt aus vulkanischem Material, zum Vulkangarten Steffeln. Der ehemalige Lavaabbau am Steffelnkopf



Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur



Vulkaneifel UNESCO Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS



Woche vom 26.08.2017 bis 01.09.2017

wurde zu einem Versuchs- und Lehrvulkan umgebaut. Länge von 2,5 Kilometern (3 km Gesamtstrecke). Wer möchte kann anschließend noch einen kurzen Abstecher (m. PKW) mit dem Führer zum Eichholzmaar machen.
 Veranstalter: Eifelverein Steffeln **Info/Anmeldung:** Tel.: 06593 8506 **Preis:** Erw. 3,- €, Kinder 1,50 €
Treffpunkt: Parkplatz am Gemeindehaus Steffeln, Lindenstraße

Mi. 30.08.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf - Die „Mutter“ aller Eifelvulkane

Mitten im Herzen der Vulkaneifel liegt Deutschlands wohl komplettester Vulkan; der „Rockeskyller Kopf“. Da es sich um einen spektakulären Aufschluss handelt trägt er zu recht die Bezeichnung: die „Mutter“ aller Eifelvulkane. Er zeigt alle Stadien seiner Entwicklung vom anfänglichen explosiven Maarstadium über strombolianische Eruptionen bis hin zum lavaspeienden Feuerwerk. Informationen und Geschichten zur Schiffelwirtschaft, der Entstehung des Basalt- und Vulkansandabbaus runden das Programm ab.

Info/Anmeldung: Doris Clemens (Gästeführerin Eifel), Tel.: 06591 7238, Mobil: 0151 53934689, E-mail: clemensdoris@web.de oder TI Gerolsteiner Land, 54568 Gerolstein,

Tel.: 06591 949910, E-mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de **Preis:** Erwachsene 5,- Euro, Familien 8,- Euro

Treffpunkt: Rockeskyll – Geotafel –Parkplatz am Gemeindehaus gegenüber der Kirche

Do. 31.08.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) -Ein geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg.

Die Vulkaneifel hat zwei verschiedene Typen von Vulkanen zu bieten. Welche kennt man? Die „normalen“, Typ Ätna, mit ihren Lava-Eruptionen und Lavaströmen? Die zweite Sorte, die Maarvulkane mit ihrem „kalten“ Vulkanismus, ist dagegen unbekannt. Dabei gibt es nirgendwo sonst so viele Maare wie zwischen Daun und Manderscheid. Mittendrin das Pulvermaar, das Bilderbuchmaar, das größte „Auge der Eifel“, exemplarisch für die „kalte“ Entstehung dieses Sees. Nur wenige hundert Meter entfernt liegt der Römerberg, aufgebaut aus Lava, dahinter das Strohnher Märchen mit seinem einzigartigen Hochmoor. Von dort genießen wir den Blick auf den Wartgesberg, den „heißesten“ Vulkan der Region. Was unterscheidet diese Vulkane? Wie unterschiedlich sind ihre Hinterlassenschaften in der Landschaft? Welchen Nutzen, welche Gefahren bringen Sie der Eifel früher und heute? Während des Spaziergangs bleibt ausreichend Zeit für diese und andere Fragen, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Er beginnt auf dem Kraterwall des Pulvermaares, führt hinunter zum See, wieder hinauf und dann zum Römerberg (max. 4 km). Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zum genaueren Betrachten des Vulkangesteins ist eine Lupe hilfreich.

Führung: Dr. Frank G. Fette **Anmeldung:** nicht erforderlich, Mindestteilnehmer: 2 Erw., Infos: 0172 8879345 oder info@feriendorf-pulvermaar.de **Preis:** 8- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an (der Vulkanstraße)

Do. 31.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 4h

Geologische Exkursion zur Fossilagerstätte Eckfelder Maar

Wanderstrecke ca. 8 km **Führung:** Maarmuseum Manderscheid **Info/Anmeldung:** Maarmuseum Manderscheid, Tel.: 06572 920310 **Treffpunkt: Haupteingang Maarmuseum Manderscheid**

Do. 31.08.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

„Hautnah von der Ziege zum Käse“ Von und mit der Natur leben – nachhaltige Landnutzung heute

Der Boden bildet den obersten Teil der Erdkruste und ist die Übergangszone zwischen Gesteinen und der Vegetation. Diese Zone ist nur wenige Zentimeter dick und steht deswegen auch im Hintergrund. Dies wird aber nicht seiner Bedeutung gerecht, denn im Boden finden diejenigen Prozesse statt, die es erst ermöglichen, dass Pflanzen wachsen und Nahrungsmittel erzeugt werden können. Die nahrhaften Gräser und würzigen Kräuter der Eifelwiesen rund um unseren Hof füttern wir unseren Ziegen. Diese stellen wir Ihnen gerne persönlich vor – ihr ganz besonderer Charme wird Sie sofort in ihren Bann ziehen. Vom Stall über den Melkstand bis in die Käserei bieten wir Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Tierhaltung bis zur Käseproduktion. Damit nicht genug. Bei der Verkostung unserer Spezialitäten erschmecken Sie warum auch das Fachmagazin „der Feinschmecker“ sich in unsere Produkte verliebt hat. Lernen Sie Hertha, Martha und Hilde und die ganze Herde kennen. Und natürlich unseren einmaligen Käse.

Info/Anmeldung: Tel.: 0175 8300325 oder Tel.: 06573 9148, E-mail: hoffuehrungen@vulkanhof.de

Führung: Martina Weber Eifel **Preis:** Erw. 12,- €, Kinder bis 3 Jahre: frei, Kinder 4 - 14 Jahre: 3,- €. Fam.K.. 2 Erw. mit bis zu 3 Kindern: 28,- €. **Treffpunkt: Vulkanhof Gillenfeld, Vulkanstraße 29, 54558 Gillenfeld**

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen aller in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion. Die Benutzung der Tipps geschieht auf eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

Natur- und Geopark Vulkaneifel
 Mainzer Str. 25 ♦ 54550 Daun ♦ Telefon: 06592 / 933-203
 geopark@vulkaneifel.de ♦ www.geopark-vulkaneifel.de



Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur



Vulkaneifel UNESCO Global Geopark



Geoparks



QUALITÄTS NATURPARK



NATIONALER GEOPARK